

# Elke Böllmann schnellste Frau beim 1. Kerner Nachtlauf!

05. November 2016

Ein Bericht von Karin Klitzke

Einen Lauf der etwas anderen Art ließ sich die Spvgg Rommelshausen einfallen und veranstaltete den ersten Kerner Nachtlauf – mit vollem Erfolg!

Obwohl das Wetter tagsüber eher dazu einlud, den Abend gemütlich im Trockenen und Warmen zu verbringen als bei Regen und Kälte durch die Weinberge zwischen Rommelshausen und Stetten zu rennen, übertraf das Interesse an diesem Lauf jede Erwartung.

Gestartet wurde pünktlich um 18 Uhr im St.-Rambert-Stadion in Rommelshausen. Und pünktlich um 18 Uhr hörte dieser seit Stunden andauernde Regen plötzlich auf und das 5- und 10-km-Läuferfeld begab sich auf die Strecke – hinaus in die Dunkelheit. Stirnlampen wurden empfohlen, waren aber kein Muss. Knicklichter am Straßenrand markierten die Strecke und an verschiedenen Kreuzungen standen Streckenposten mit Fackeln. Bei dieser Witterung schon eine Herausforderung! Trotzdem war man als Nicht-Stirnlampenträgerin froh, in einem Pulk mit „Leuchten“ zu laufen. Dies wurde doch etwas erschwert, als nach der 1. Runde die 5-km-Läufer das Ziel im Stadion erreichten und sich nur noch die 10-km-Läufer auf der Strecke befanden.

Trotz der nicht einfachen und etwas ungewohnten Bedingungen kamen die Neustädter sehr gut mit dem Strecke zurecht – allen voran Elke Böllmann, die als schnellste Frau die 2 Runden in knapp über 45 Minuten bewältigte. Ihr folgten nur Minuten später Karin Klitzke, Nadine Proft, Susanne Steyer und Petra Fink, die gemeinsam mit Peter Cujé nach knapp über 58 Minuten das Ziel erreichte.

Auch wenn es Überwindung gekostet hat, sich abends noch die Joggingschuhe anzuziehen und in fast völliger Dunkelheit zu laufen – „im Dunkeln sieht man die Biggel net so“ (O-Ton Susanne Steyer), war es doch ein tolles Lauferlebnis und man genoss im Ziel umso mehr die Helligkeit und die Wärme der aufgestellten Feuerfässer. Und die warme Dusche!

1.	Elke Böllmann	45:33 min.	1.W50
8.	Karin Klitzke	49:39 min.	1.W55
9.	Nadine Proft	51:02 min.	3.W35
12.	Susanne Steyer	54:17 min.	2.W50
17.	Petra Fink	58:07 min.	4.W50
59.	Peter Cujé	58:09 min.	11.M45